

Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

Protokoll

Vorstandssitzung der Leader Region Nationalpark Hohe Tauern

Datum: 2. Juli 2015
Ort: Mittersill, Stadtgemeinde
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

Anwesend:

1. Günther Brennsteiner - Obmann
2. Marina Breycha-Rasser – Energie Rauris
3. Erich Czerny – Gmd. Krimml
4. Alexandra Fankhauser – TVB Rauris
5. Christine Schläffer – Forum Familie Pinzgau
6. Christian Vötter – Tauriska
7. Wolfgang Urban, MBA – Nationalparkfonds
8. Josef Zandl – Schutzgemeinschaft Grundeigentümer
9. Michael Payer – Regionalmanagement Pinzgau (nicht stimmberechtigt)

Öffentlich: 37,5 %

Frauen: 37,5 %

Entschuldigt:

1. Dietmar Hufnagl – WK Zell am See
2. Hannes Lerchbaumer – Gmd. Uttendorf
3. Hubert Lohfeyer – BBK Zell am See
4. Margit Pfatschbacher – AK Zell am See
5. Hans Toferer – Gmd. Hüttschlag
6. Johannes Schindlegger – Akzente Pinzgau
7. Christian Wörister – Ferienregion NPHT

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls zur Vorstandssitzung am 7. April 2015
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Projektauswahl
6. Allfälliges

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

TOP 1

Begrüßung

Der Obmann Günther Brennsteiner begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder zur ersten Sitzung nach der offiziellen Anerkennung der Leader Region Nationalpark Hohe Tauern in der Periode 2014 – 2020. Mit der Anerkennung wurden der Leader Region rund 3,2 Mio. Euro zugewiesen. Einige Informationen vom Bund sind noch ausständig. In der heutigen Sitzung werden aber bereits einige zur Förderung eingereichte Projekte besprochen.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 07.04.2014

Beschluss: *Der Vorstand nimmt das Protokoll der Sitzung einstimmig zu Kenntnis.*

TOP 3 und TOP 4

Bericht des Obmannes und der Geschäftsführung

Günther Brennsteiner übergibt an Georgia Pletzer. Sie weist darauf hin, dass in der Tischunterlage das Bewilligungsschreiben vom Bund sowie die angepasste Gesamtkalkulation beinhaltet sind. Weiters gibt es ein Beiblatt mit der Aufschlüsselung der Personalkosten, die gesamt max. 25 % vom Gesamtbudget betragen dürfen. Die genannten Dokumente werden kurz erläutert. Die Budgetzuteilungen (Aktionsfeld 1 – 3) können 2017 noch einmal angepasst werden. Für „Kooperationsprojekte national“ gibt es keinen gesonderten Fördertopf, sie müssen aus dem normalen Budget finanziert werden. Transnationale Projekte werden beim Bund eingereicht – hier gibt es einen eigenen Fördertopf. In Salzburg wurden sechs Leader Regionen anerkannt.

Georgia Pletzer stellt die Aktionsfelder (1 – 3) noch einmal vor. Jedes Projekt muss zukünftig einem Aktionsfeld zugeordnet werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass am 3. Juli die offizielle Präsentation der beiden Leader Regionen Saalachtal und Nationalpark Hohe Tauern in einem Pressegespräch in Saalfelden stattfindet. Die Homepage befindet sich derzeit in Überarbeitung.

Damit ist die Leader Region wieder voll operativ tätig.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

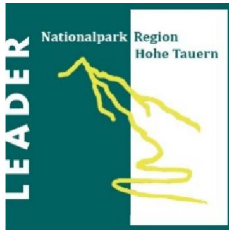


MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

TOP 5 **Projektbesprechung**

Allgemeines:

Die Geschäftsführerin stellt zur Diskussion, wie zukünftig die genaue Vorgehensweise hinsichtlich der Projektbesprechung bzw. –bewertung gestaltet werden soll.

Es wird vereinbart, dass die Projekte jeweils kurz vorgestellt werden (LAG Management), danach wird ein Projekt diskutiert. Abschließend werden in Einzelarbeit und anonym die Punkte vergeben (Projektauswahlkriterien). Die Bewertungsbögen werden eingesammelt und die durchschnittliche Punktebewertung errechnet. Die Bewertungsergebnisse sind danach auf der Homepage der Leader Region zu veröffentlichen.

Erläuterungen zum Bewertungsbogen (Projektauswahlkriterien):

Alle formellen Kriterien zu einem Projekt müssen mit „ja“ beantwortet werden, damit das Projekt genehmigt werden kann. Es gilt hier eine Mehrheitsentscheidung. Eine Nein-Stimme kippt das Projekt noch nicht.

Qualitätskriterien: Hier werden die einzelnen Punkte durchbesprochen und eine mögliche Punktevergabe erläutert. Kriterien, die nicht relevant sind, können mit neutral bewertet werden. Von gesamt 34 Punkten müssen im Schnitt min. 17 Punkte erreicht werden, damit ein Projekt vom LAG Vorstand (= Projektauswahlgremium) genehmigt wird.

Bei Befangenheit eines Mitglied des Vorstandes ist diese Person nicht stimmberechtigt und muss während der Bewertung den Raum verlassen. Ein Ausfüllen des Bewertungsbogens mit Bleistift ist nicht zulässig.

Ein Projekt kann max. auf drei Jahre Laufzeit beantragt werden.

Eingereichte Projekte (Projektbeschreibungen siehe Anhang):

Lernende Region (Aktionsfeld 3)

Projektträger: Salzburger Bildungswerk

Projektlaufzeit: 3 Jahre

Kosten gesamt: € 38.000,00 jährlich

€ 114.000,00 gesamt

Fördersatz: 80 % (Bildungsprojekt) -> € 91.200,00

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

Nach Vorstellung des Projektes und Schilderung der Beweggründe zur Weiterführung folgt eine kurze Diskussion:

Das Projekt wurde mit der LAG Saalachtal besprochen, vom Saalachtal jedoch nicht in die Entwicklungsstrategie mit aufgenommen. Es gibt aber trotzdem eine flächenmäßige Ausdehnung des Projektes vom Oberpinzgau auf alle Gemeinden der Pinzgauer Leader Region NPHT. Die handelnden Akteur/innen bleiben ähnlich wie im Vorprojekt. Das Salzburger Bildungswerk übernimmt die Projektträgerschaft sowie den Eigenmittelanteil von 20%. Die koordinierende Stelle (20 h Anstellung) ist noch auszuschreiben. Wichtig wird sein, dass das Projekt nicht nur dem Salzburger Bildungswerk dient sondern alle Bildungseinrichtungen gleichermaßen eingebunden werden und profitieren können. Es wird wieder Themenschwerpunkte geben, die von allen Bildungseinrichtungen aufgegriffen werden können aber nicht aufgegriffen werden müssen. Das kath. Bildungswerk, die Bildungsberatung die Bibliotheken, das WIFI, das BFI, das LFI und die Volkshochschule ist ebenfalls bei den Netzwerktreffen vertreten.

Durchschnittliche Punktebewertung: 19,5 Punkte; Das Projekt ist somit genehmigt.

Food Coop (Aktionsfeld 1)

Projektträger: Verein „COOPinzgau, Verein zur Förderung eines nachhaltigen Konsums und Lebensstils“

Projektlaufzeit: 3 Jahre

Kosten gesamt: € 175.000,00

Fördersatz: 40 % (direkt wertschöpfende Projekte) -> € 70.000,00

Nach Vorstellung des Projektes, der Kostenkalkulation sowie einer kurzen allgemeinen Erklärung zu FoodCoops durch Georgia Pletzer folgt die Diskussion: Der Bestellvorgang sowie die Mitgliedschaft bei der FoodCoop werden noch einmal besprochen – es handelt sich vor allem um einen Onlineshop, wo die Mitglieder Produkte bestellen können, die sie dann im Laden in Mittersill freitags oder samstags abholen. Nach der dreijährigen Projektlaufzeit muss sich der Betrieb alleine tragen (Leader ist als Start-up-Förderung zu sehen).

Durchschnittliche Punktebewertung: 24 Punkte; Das Projekt ist somit genehmigt.

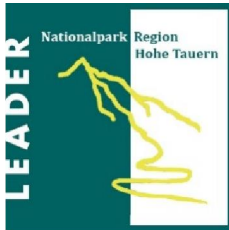
Katschberger Adventweg (Aktionsfeld 1)

Projektträger: Tourismusregion Katschberg Rennweg Marketing GmbH

Projektlaufzeit: 1 Jahr

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

Kosten gesamt: € 240.000,00
Fördersatz: 30 % (direkt wertschöpfende Projekte, Investitionsanteil > 50 %) & Kooperationsprojekt -> € 36.000,00

Georgia Pletzer weist darauf hin, dass es sich um ein Kooperationsprojekt mit zwei Leader Regionen handelt (Lungau, Nockberge). Nach der anschließenden inhaltlichen Vorstellung des Projektes wird vor allem die Kostenkalkulation sehr intensiv diskutiert. Es kann klar gesagt werden, dass das Projekt in die Wirkungsmatrix passt. Mehreren Vorstandmitgliedern erscheinen aber die Kosten als viel zu hoch angesetzt. Weiters wird hinterfragt, wie die Betriebskosten nach der Projektlaufzeit finanziert werden, wenn es keine Eintrittsgelder gibt.

Projektbewertung: Da die Mehrheit der Vorstandsmitglieder (6 von 8) die formellen Kriterien als nicht erfüllt bewertet, wird das Projekt in dieser Form nicht genehmigt sondern zurückgestellt – mit dem Hinweis auf Kostenplausibilisierung.

Heute für Morgen (Aktionsfeld 1)

Projektträger: Kaiserwinkl Sennerei Kössen (Zweigbetrieb Pinzgau Milch)
Projektlaufzeit: 3 Jahre
Kosten gesamt: € 780.000,00
Fördersatz: 40 % (direkt wertschöpfende Projekte) & Kooperationsprojekt: -> 156.000,00

Geplant ist ein Kooperationsprojekt mit der Region Saalachtal. Georgia Pletzer stellt die Projektidee vor und erläutert die begleitenden Fördermaßnahmen aus anderen Töpfen (Investitionsförderung, etc.). Da über Leader vor allem Personal- und Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden sollen, ergibt sich ein Fördersatz von 40 %. Die Anrechnung der förderbaren Kosten auf LAG Saalachtal und LAG NPHT wird nach den beteiligten Landwirtschaftsbetrieben vorgenommen.

Durchschnittliche Punktebewertung: 23 Punkte; Das Projekt ist somit genehmigt.

BERG

Begabung entwickelt Region und Gemeinde

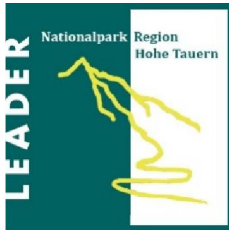
Projektträger: ÖZBF – Österr. Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung
Projektlaufzeit: 3 Jahre
Kosten gesamt: € 99.420,00
Fördersatz: 80 % (Bildungsprojekt): -> € 79.500,00

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

Zusammen mit der Geschäftsführerin schildert Günther Brennstener den bisherigen Verlauf bis zur Projekteinreichung. Nachdem das Projekt anfangs als ausfinanziert präsentiert wurde, wurde im Feber 2015 festgestellt, dass doch eine Leaderförderung durch die Region NPHT notwendig ist, um das Projekt umzusetzen. Nach grundlegenden Überarbeitungen in Zusammenarbeit mit dem LAG Management wurde das Projekt regional verortet. Wirkungsbereich ist die Region Oberpinzgau. Das Projekt soll nach der Projektlaufzeit in den aufgebauten Strukturen weitergeführt werden.

Durchschnittliche Punktebewertung: 22 Punkte; Das Projekt ist somit genehmigt.

TOP 6 **Allfälliges**

Christian Vötter weist darauf hin, dass er sich zukünftig mehr Zeit wünscht, um sich eingehender mit den zu beurteilenden Projekten beschäftigen zu können. Weiters sollte in den Sitzungen mehr Zeit für Diskussion eingeräumt werden. Es wird vereinbart, dass vor den kommenden Sitzungen zusätzlich zur Einladung in einem Geschäftsbericht jeweils Projektbeschreibungen sowie Kostenkalkulationen zu den anstehenden Projektanträgen ausgeschickt werden. Weiters wird der Bewertungsbogen (Projektauswahlkriterien) an die Vorstandsmitglieder gesendet. Das LAG Management nimmt bereits vor den Vorstandssitzungen eine Vorprüfung zur Erfüllung der der Formalkriterien vor.

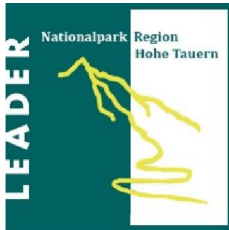
Georgia Pletzer weist darauf hin, dass zukünftig auch Projekte abgelehnt werden müssen, das hier jedoch ab jetzt die Entscheidung in der Region und damit vor Ort liegt. Jedes Vorstandsmitglied muss nach eigenem Ermessen eine Beurteilung des jeweiligen Projektes durchführen – in Summe entscheidet danach das durchschnittliche Voting des Gesamtvorstandes.

Auf Wunsch einiger Vorstandsmitglieder wird vom LAG Management überprüft, ob eine Erläuterung zum Bewertungsbogen (Projektauswahlkriterien) zusammengestellt werden kann. Außerdem sollte ein allgemein gehaltenes Infoblatt für Leader Interessierte erstellt werden (Flyer oä).

Hinweis von Christine Schläffer: In der vergangenen Leaderperiode wurde bereits in sexualpädagogisches Projekt bewilligt, das auf Grund der zeitlichen Begrenzung nicht mehr umgesetzt wurde. Dieses Konzept wird nun überarbeitet und danach noch einmal eingereicht. Die Eigenmittelabdeckung ist bereits gesichert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Leader Region
Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
leader-office@nationalparkregion.at
Tel. +43 (0)6562-623631

Hinweis Michael Payer: Der Bürgermeister Peter Eder (Lend) wird im Herbst zurücktreten. Danach wird in einer Neuwahl sein/e Nachfolger/in bestimmt.

Vorschläge für die nächsten Sitzungen – Doodle-Umfrage folgt:

16. September / 22. September jeweils nachmittags

24. November / 1. Dezember jeweils nachmittags

Der Obmann beschließt die Sitzung.

f. d. R. d. P.

Barbara Machreich

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

